



Barmenia
Gothaer



Wir machen es Ihnen leicht.

Die BarmeniaGothaer unterstützt
mit klaren und eindeutigen
Annahmerichtlinien.

Erstklassige Produkte mit einfachen Annahmerichtlinien.

Die BarmeniaGothaer bietet Ihnen ein hochwertiges Portfolio an Lösungen, mit denen Sie die biometrischen Risiken Ihrer Kundschaft zuverlässig absichern können. Diese Produkte behaupten sich durch einzigartige Highlights am Markt und sind vielfach ausgezeichnet.

Für Ihren Vertriebs Erfolg wünschen Sie sich möglichst schnelle und unkomplizierte Antragsprozesse.

Zugleich erfordert jedes Risikoprodukt vor Abschluss eine Risikoprüfung. Wir setzen alles daran, Ihnen diese Phase vor dem erfolgreichen Abschluss so einfach wie möglich zu machen.

Dieser Leitfaden soll Ihnen dabei eine Hilfe sein. Er gibt Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Punkte, die bei der Antragstellung unserer Risikoprodukte zu beachten sind.



Legen Sie diese Broschüre zu Ihren Verkaufsunterlagen – so können Sie bei Fragen während des Antragsprozesses gleich nachschlagen!

Die Gothaer Lebensversicherung AG ist der starke Partner für die Risikovorsorge – zum Beispiel für die BU.

Kennzahlen, die für sich sprechen	
BU-Verträge im Bestand*	ca. 360.000
BU-Annahmequote*	ca. 84,82 %
BU-Leistungsquote*	ca. 76,91 %
BU-Prozessquote*	ca. 0,56 %

* Lt. Morgen & Morgen Stand 2025



Wir zeigen Ihnen den Weg – mit klaren und eindeutigen Annahmerichtlinien.

Grundsätzlich gilt:

Versicherungsschutz für Risikoprodukte kann für jede natürliche Person beantragt werden

- Die Versicherbarkeit hängt vom Gesundheitszustand und von den beruflichen und privaten Risiken der zu versichernden Person ab
- Kund*innen mit Wohnsitz/Lebensmittelpunkt in Deutschland sind versicherbar
- Die Beiträge müssen von einem Konto eines Kreditinstituts in Deutschland eingezogen oder überwiesen werden

Ergänzend zur Antragstellung werden oft medizinische oder andere Fragebögen (z. B. zu Berufs- oder Freizeitrisiken) benötigt. Diese finden Sie im Angebotsprogramm oder auf den Produktseiten in den Vertriebsportalen.

Risikohotline:

0221 308 57014

Servicezeiten:

Montag bis Freitag, 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Die Risikoprüfung:



Transparent

- Direkte Erreichbarkeit der Risikoprüfung unter: 0221 308 57014
- Bei Bedarf z. B. wenn ein Zuschlag notwendig ist, erläutert die Risikoprüfung die Entscheidung.



Kundenfreundlich

- Spezifische Fragebögen
- Einfach verständliche Klauseltexte, weniger Fachchinesisch
- Bei eventuell erforderlichen Nachfragen zu Anträgen reicht die Antwort Ihres Kunden per E-Mail. Die E-Mail-Adresse muss vorher nur eindeutig verifiziert sein.

Berufsgruppeneinstufung für den Risikoschutz.

Risikohotline:
0221 308 57014

Für die risikoadäquate Berechnung der Beiträge in der Berufsunfähigkeits-, der Grundfähigkeits- und in der Risikolebensversicherung wird zwischen mehreren Berufsgruppen unterschieden. Die individuelle Bewertung der beruflichen Gegebenheiten ist von großer Bedeutung für die Ermittlung der richtigen Berufsgruppe. Auch für die schwere Krankheiten-Vorsorge kann der Beruf relevant sein.

Wie wird der/die Kund*in in eine Berufsgruppe eingeordnet?

- Die individuelle Einordnung der Tätigkeit Ihres/Ihrer Kund*in in die richtige Berufsgruppe können Sie einfach über die Angebotsprogramme ermitteln.
- Basis für die Berufsgruppeneinstufung ist die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit. Sollten mehrere Berufsbezeichnungen passen, kann notfalls die Berufsbezeichnung aus dem Arbeitsvertrag des/der Kund*in verwendet werden.
- Kund*innen mit Berufen außerhalb der Berufsgruppenliste werden anhand geeigneter Unterlagen individuell eingestuft. Verwenden Sie hierzu am besten den Fragebogen Beruf (Druckstück-Nr. 115806).
- Übt eine versicherte Person mehrere Berufe aus, so ist die hauptsächlich ausgeübte Tätigkeit für die Einstufung relevant. Bei gleicher Verteilung erfolgt die Einstufung anhand der gefahrenträchtigeren Tätigkeit.
- Berufe mit besonderen Gefahren, wie Berufssportler, Soldat, Polizist, Bombenentschärfer oder Berufstaucher erhalten bei der Absicherung schwerer Krankheiten einen Ausschluss bestimmter Deckungselemente.

Informationen zu Berufsbildern finden Sie auch im Internet unter www.berufenet.arbeitsagentur.de

Nicht versicherbare Berufe in der Berufsunfähigkeitsversicherung:

- Soldat*innen
- Berufssportler*innen
- Künstlerische Berufe (z. B. Tänzer*innen, Sänger*innen, Künstler*innen)



Welche Faktoren wirken sich vorteilhaft auf die Berufsgruppeneinstufung aus?

In der Berufsunfähigkeitsversicherung können sich für Ihre Kund*innen Vorteile bei der Einstufung in die Berufsgruppe ergeben, wenn sie Führungsverantwortung tragen, im Innendienst tätig sind oder über einen höheren Ausbildungsabschluss verfügen. Deshalb werden bei der Tarifierung – sofern dadurch eine günstigere Einstufung erreicht werden kann – die nachstehenden Faktoren abgefragt.

Führungsverantwortung:

- Wenn Ihr*e Kund*in Vorgesetzte*r von mindestens 7 Mitarbeitern ist, kann sich dies positiv auswirken.
- Berücksichtigt werden dabei alle personell unterstellten Mitarbeitenden, die in Vollzeit oder Teilzeit tätig sind.
- Nicht berücksichtigt werden geringfügig entlohnte Mitarbeitende (Minijobber) sowie sonstige Aushilfskräfte und Mitarbeitende mit Zeitarbeitsverträgen unter sechs Monaten.

Innendiensttätigkeit:

- Eine Innendiensttätigkeit kann sich positiv auswirken, wenn sie mindestens 75 Prozent der Gesamttätigkeit beträgt
- Innendiensttätigkeit bedeutet das Ausüben von kaufmännischen Aktivitäten oder Verwaltungs-, Planungs-, Entwicklungs- und Beratungsarbeiten



Maßgeblich für die Einstufung als Innendiensttätigkeit ist die Art der Aktivität und nicht, dass sie innerhalb eines Gebäudes ausgeübt wird.

Ausbildungsabschluss:

Ein höherer Bildungsabschluss führt statistisch zu einem geringeren Berufsunfähigkeitsrisiko. Die Gothaer unterscheidet zwischen fünf verschiedenen Abschlüssen:

- Abgeschlossenes Studium an einer staatlich anerkannten Hoch- oder Fachhochschule (Diplom, Bachelor, Master oder Staatsexamen muss nachgewiesen werden)
- Beruflicher Abschluss als Techniker*in/ Meister*in oder an einer Fachschule
- Abschluss eines staatlich anerkannten Ausbildungsberufes
- Schulischer Abschluss
- Kein Abschluss

Raucherstatus:

Der Raucherstatus kann sich positiv auf die Beitragskalkulation auswirken, sofern ein Nichtraucherstatus vorliegt.

- Die BarmeniaGothaer fragt dabei den nikotin- und nikotinfreien Konsum innerhalb der letzten 12 Monaten (nur für die Risikolebensversicherung innerhalb der letzten 36 Monaten) ab
- Hierzu zählt z. B. der Genuss von Zigaretten, Zigarren, Zigarillos, Kautabak, Snus, Pfeifen, Shishas (Wasserpfeifen) oder auch die Verwendung elektrischer Verdampfer wie beispielsweise E-Zigaretten, E-Zigarren oder E-Pfeifen, wie auch die Verwendung von Tabakerhitzern wie z. B. IQOS



Betriebswirt*innen IHK, HWK, VWA stellen keinen akademischen Grad dar. Sie werden als Fachschulabschluss gewertet.



Annahmerichtlinien für alle Risikoprodukte.

Risikohotline:
0221 308 57014

Wie hoch kann die Absicherung sein? – Die finanzielle Risikoprüfung.

Grundsätzlich gilt: Der/die Kund*in darf sich durch die Absicherung keinen Vermögensvorteil verschaffen. Zudem gelten je Produkt spezielle Höchstgrenzen. Als Bruttoeinkommen gilt der Durchschnitt der letzten (maximal drei) Jahre. Für Berufsstarter*innen genügt die Angabe des aktuellen Gehalts.

Es gelten folgende Absicherungsgrenzen inklusive Sofortbonus/Todesfallbonus und unter Berücksichtigung von Vorversicherungen bei der Gothaer und anderen Versicherungsunternehmen:

Bis 18.000 EUR BU-/GF-Jahresrente erfolgt keine finanzielle Risikoprüfung.

Absicherungsgrenzen:				
Bruttojahres-einkommen	SBU und BUZ Schicht 1 und 3	SBU und BUZ-Schicht 2 (bAV)	Perikon-BU-Baustein	Grundfähigkeits-schutz
bis 85.000 EUR ¹	70 % vom Brutto	85 % vom Brutto	70 % vom Brutto	80 % vom Brutto
ab 85.001 EUR	50 % vom übersteigenden Einkommensteil	65 % vom übersteigenden Einkommensteil	50 % vom übersteigenden Einkommensteil	

¹ Auszubildende

Bis zu einer jährlichen BU-/GF-Rente von **bis zu 18.000 EUR** inklusive einer Beitragsdynamik bis. max. 3 % jährlich oder 5 % alle 2 bzw. 3 Jahre erfolgt keine finanzielle Risikoprüfung.

Studierende

- **Bei der BU-Absicherung** erfolgt keine finanzielle Risikoprüfung bis zu einer individuell vom Studiengang abhängigen jährlichen BU-Rente, sofern nicht eine Dynamik von mehr als 5 % jährlich vereinbart wird. In Abhängigkeit vom Studiengang können Studierende **bis zu 24.000 EUR** BU-Jahresrente abschließen.

Eine **grobe Unterteilung** der Grenzen lässt sich wie folgt darstellen:

- **MINT*-Studiengänge, Medizinstudierende** sowie alle Studiengänge der BG A1 können **bis zu 2.000 EUR** pro Monat absichern
- einzelne Studiengänge wie z. B. **Lehramt/Pädagogik/Sport** **max. 1.250 EUR** pro Monat
- für viele weitere Studiengänge: **1.500 EUR** pro Monat

Die konkreten Grenzen je Studiengang sind im Angebotssystem hinterlegt.

* **MINT** = Mathematik/ Informatik/ Naturwissenschaft/ Technik

- **Bei der GF-Absicherung** erfolgt für Auszubildende und Studierende keine finanzielle Risikoprüfung bis zu einer jährlichen Rente von 18.000 EUR, sofern nicht eine Dynamik von mehr als 3 % jährlich oder mehr als 5 % alle 2 bzw. 3 Jahre vereinbart wird.

Beamte

Bei Beamten ist die vereinbarte jährliche Berufsunfähigkeitsversicherung auf maximal 18.000 EUR begrenzt.

Die maximale Versicherungsdauer ist auf das 60. Lebensjahr begrenzt. Eine verlängerte Leistungsdauer bis zum 67. Lebensjahr kann vereinbart werden.

Wie werden bestehende Versorgungen in der BU und der Grundfähigkeitsversicherung angerechnet?

Bei der Festlegung der maximal versicherbaren Rente werden angerechnet:

- Bei der BU: Bestehende oder beantragte Leistungen aus Berufsunfähigkeits-/Erwerbsunfähigkeitsversicherungen (auch anderer Gesellschaften)
- Beim Grundfähigkeitsschutz: Bestehende oder beantragte Leistungen aus Grundfähigkeitsversicherungen (auch anderer Gesellschaften)
- Anwartschaften aus Beamten- oder beamtenähnlichen Verhältnissen

Nicht angerechnet werden:

- Absicherung durch die gesetzliche Rentenversicherung
- Absicherung durch berufsständische Versorgungswerke

Welche tariflichen Grenzen sind zu beachten?

Für die Gothaer Risikoprodukte gelten bestimmte Mindest- bzw. Höchstgrenzen:

Höchstgrenzen im Überblick.			
	Berufsunfähigkeit und Grundfähigkeiten	Perikon (Tod + schwere Krankheiten)	Tod (Risikoversicherung)
Eintrittsalter	15 bis 54 Jahre ¹	1 bis 60 Jahre	15 (mit Startbeiträgen: 25 Jahre) bis 72 Jahre (bei Basis: 64 Jahre)
Höchstablaufalter	67 Jahre ²	100 Jahre ³	75 Jahre (bei Basis: 67 Jahre)
Mindestversicherungsdauer	5 Jahre	5 Jahre	1 Jahr ⁴
Mindestrente p. a./Summe	3.000 EUR	5.000 EUR	5.000 EUR
Max. Rente p. a./Summe	72.000 EUR ⁵	1 Mio. EUR ⁶	2,5 Mio. EUR (bei Basis 400.000 EUR)
Beitragszahlungsdauer	bis max. 67 Jahre	bis max. 85 Jahre ³	bis max. 75 Jahre ⁷

¹ nur in Preisklasse E; Eintrittsalter 55-57 Jahre sind jedoch möglich, sofern eine Beitragszahlungsdauer (BZD) vereinbart wird, die mind. 2 Jahre kürzer ist als die Versicherungsdauer (VD)

² 62 Jahre, wenn Versicherungsdauer = Leistungsdauer

³ Bei Tarif FC22-3 (schwere Krankheiten mit 5.000 Euro Mindesttodesfallschutz) bis max. Alter 70 Jahre.

⁴ mit fallender Leistung 3 Jahre; mit Startbeiträgen 7 Jahre

⁵ ohne Dynamik

⁶ Bei Kindern bis 14 Jahren CI-Leistung auf 150.000 EUR begrenzt. VS über 500.000 EUR nur unter bestimmten Voraussetzungen möglich, wenn finanzieller Bedarf (max. Fünffache des Bruttojahreseinkommens) nachgewiesen ist

⁷ abgekürzte BZD nur bei fallender Leistung möglich (2/3 der Versicherungsdauer)

Erforderliche Unterlagen.

Werden bestimmte Absicherungshöhen überschritten, sind für die finanzielle Risikoprüfung weitere Angaben und Unterlagen erforderlich. Die unten angegebenen Summen beinhalten Versicherungen (inkl. Vorversicherungen) bei der Gothaer und anderen Versicherungsunternehmen.

Absicherung gegen ...	Berufsunfähigkeit	Schwere Krankheiten	Todesfall	Verlust von Grundfähigkeiten
Angabe des Bruttoeinkommens der letzten 3 Jahre im Antrag	ab 18.001 EUR p. a.	ab 150.001 EUR	ab 300.001 EUR	ab 18.001 EUR p. a.
Selbstauskunft (Druckstück 107578) ¹	ab 36.001 EUR p. a.	ab 300.001 EUR	ab 600.001 EUR	ab 36.001 EUR p. a.
Hier werden nur die Versicherungen (inkl. Vorversicherungen) der Gothaer und Barmenia berücksichtigt:				
Ärztliches Zeugnis mit Labor (Druckstück 102285)	ab 36.001 EUR p. a.	ab 300.001 EUR und bis 1 Mio. EUR	ab 600.001 EUR und bis 1 Mio. EUR	
Ärztliches Zeugnis GF (Druckstück 117209) ²				ab 36.001 EUR p. a.
Ärztliches Zeugnis, Labor und Ruhe- und Belastungs-EKG		ab 1 Mio. EUR	ab 1 Mio. EUR	

¹ Mit entsprechenden Steuerbescheiden und Einkommensnachweisen (oder Bilanzen mit Gewinn- und Verlustrechnung) der letzten 3 Jahre. Bei zweckgebundenen Absicherungen (z. B. Darlehensabsicherung oder Existenzgründung) dienen Kopien der entsprechenden Verträge als Nachweis.

² Labor und EKG nicht zwingend erforderlich. Ab 50 Jahre inkl. Labor.



Das ärztliche Zeugnis und alle damit zusammenhängenden Unterlagen (wie zum Beispiel Laborberichte inklusive HIV-Test, Ruhe- und Belastungs-EKG) dürfen erst **nach** Antragstellung durchgeführt werden. Sie sollten nur auf Veranlassung der Gothaer durchgeführt werden. Nur dann können wir die dafür entstehenden Kosten von bis zu 180 Euro übernehmen. Die Gesundheitserklärung hat eine Gültigkeit von drei Monaten.

Antrag und Fragebögen

Ein sorgfältig ausgefüllter Antrag ist das A und O der Antragsprüfung. Für eine schnelle und abschließende Entscheidung ist wichtig, dass alle Fragen wahrheitsgemäß, ausführlich und vollständig beantwortet werden. Auch die ergänzenden Informationen zu angegebenen Vorerkrankungen können helfen, das Risiko besser einschätzen zu können und somit eine aus Kundensicht bessere Entscheidung zu treffen. So wird auch das Risiko minimiert, die vorvertragliche Anzeigepflicht zu verletzen. Bereits bei Antragstellung können Sie sich der verschiedenen Fragebögen bedienen, um komplexe Angaben zum Gesundheitszustand und zu möglichen Berufs- oder Freizeitrisiken zu erläutern. Vor allem allgemeine Angaben, wie z. B. „Rückenschmerzen“, können von uns nur anhand weiterer Angaben in einem Fragebogen eingeschätzt und bewertet werden.

Dafür stellen wir passende medizinische und nicht-medizinische Fragebögen zur Verfügung. Zusätzlich sind manchmal auch ärztliche Berichte erforderlich. Liegen dem Kunden bereits weiterführende Unterlagen vor (z. B. Facharztberichte, Krankenhausentlassungsberichte, Laborbefunde), hilft es, diese schon mit dem Fragebogen/Antrag einzureichen. Dies spart Zeit und ggf. auch weitere Kosten.

Nicht medizinische Fragebögen

- Beruf
- Selbstauskunft
- Polizei des Bundes oder der Länder
- Bundeswehr
- Sport
- Tauchsport
- Auslandsaufenthalt
- Flugsport
- Reitsport
- Motorradsport
- Automobilsport
- Bergsport
- Kampfsport

Sie finden alle Fragebögen in den Angebotssystemen und in den Vertriebsportalen.



Welche Vorerkrankungen können den Versicherungsschutz beeinflussen?

Wie und ob die BarmeniaGothaer den Versicherungsschutz gewährt, hängt von der medizinischen Einschätzung des Gesundheitszustandes und eventueller Vorerkrankungen ab. Hierzu ist eine Gesundheitsprüfung notwendig.

Auf den Folgeseiten finden Sie Tendenzaussagen zu den am häufigsten auftretenden Krankheiten.

Diese Einschätzungen geben Ihnen eine grobe Richtung mit welcher Einschätzung Sie bei einer dieser Vorerkrankungen rechnen können.

Diese Einschätzungen sind für den konkreten Einzelfall nicht verbindlich, da die Risikoeinschätzung vom individuellen Krankheitsbild und -verlauf abhängt und bspw. die Kombination verschiedener Krankheiten zu einem höheren Risiko führen kann.

Bitte beachten Sie, dass diese Tabelle nicht abschließend ist. Die Tendenzen für die Grundfähigkeit gelten nur für den Haupttarif. Für die Zusatzbausteine CI und Psyche gelten eigene – ggf. abweichende – Annahmerichtlinien.

Risikoprüfung: Tendenztafel Krankheiten					Stand: April 2023
Diagnose/Erkrankung (alphabetisch geordnet)	BU	Schwere Krank- heiten	Tod	Grund- fähig- keit	Erforderliche Unterlagen
A					
Allergie, in Abhängigkeit vom Beruf	✓	✓	✓	✓	FB Allergien
Allergisches Asthma	siehe Asthma bronchiale				
Angststörung	AK	RZ	RZ	RZ	FB Psyche, Berichte
Arthritis, max. 1 Gelenk betroffen	AK	ADE	RZ	RZ	FB für das betroffene Gelenk, Befunde
Asthma bronchiale	✓	✓	✓	✓	FB Atmungsorgane
Atemwegserkrankung, chronisch	AK	RZ	RZ	RZ	FB Atmungsorgane, Befunde
Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätssyndrom (ADS/ADHS)	AK	✓	✓	✓	FB Psyche, Berichte
Augeninnendruckerhöhung	AK	ADE	✓	✓*	FB Augenerkrankungen, Befunde
B					
Bänderschäden	✓	✓	✓	✓	FB für das betroffene Gelenk, Befunde
Bandscheibenvorfall, -vorwölbung	AK	✓	✓	RZ	FB Wirbelsäule
Basaliom	✓	✓	✓	✓	Histologie
Bauchspeicheldrüsenentzündung, akut	RZ	RZ	RZ	✓	Befunde
Behinderung	abhängig von Ursache/Erkrankung				
Bluthochdruck (Hypertonie)	✓	✓	✓	✓	FB Herz- und Kreislauforgane
BMI 19 oder BMI 30 (alters- und geschlechtsabhängig)	RZ	RZ	RZ	RZ	
Bronchitis, chronisch	AK/RZ	RZ	RZ	RZ	FB Atmungsorgane, Befunde
Brustkrebs	siehe Tumor, bösartig				
Burn-Out-Syndrom	AK	RZ	✓	✓	FB Psyche, Berichte
BWS-Syndrom	siehe Wirbelsäulensyndrom				
C					
Colitis ulcerosa	AK	RZ	RZ	RZ	FB Magen-Darm-Erkrankungen, Befunde
Corona, milder Verlauf, ausgeheilt	✓	✓	✓	✓	FB Corona
Corona, nicht ausgeheilt, schwerer Verlauf	✗	✗	✗	✗	
D					
Darmkrebs	siehe Tumor, bösartig				

Erläuterungen: ✓: Annahme ✗: Ablehnung

ADE: Ausschluss Deckungselement AK: Ausschlussklausel RZ: Risikozuschlag Z: Zurückstellung/Ablehnung mit Möglichkeit einer Neuprüfung nach individuellem Zeitraum FB: Fragebogen

* Gilt nicht für Premium; hier kann eine andere Einschätzung erfolgen

Diagnose/Erkrankung (alphabetisch geordnet)	BU	Schwere Krank- heiten	Tod	Grund- fähig- keit	Erforderliche Unterlagen
Depressionen ohne Suizidversuch, ohne Drogenmissbrauch	AK	✓	✓	RZ	FB Psyche, Berichte
Diabetes Typ I	✗	✗	RZ	RZ*	FB Stoffwechsel, Labor, Befunde, Kopie Diabetikertagebuch
Diabetes Typ II	✗	✗	RZ	RZ*	FB Stoffwechsel, Labor, Befunde, Kopie Diabetikertagebuch
Durchblutungsstörung, nicht im Gehirn/Herz	RZ/AK	RZ	RZ	RZ	FB Venen und Krampfadern, Befunde
E					
Ekzem, in Abhängigkeit vom Beruf	✓	✓	✓	✓	FB Hauterkrankungen
Emphysem, akut/reversibel	RZ	RZ	RZ	RZ	Berichte
Epilepsie	RZ/AK	ADE	RZ	RZ*	FB Epilepsie und Anfallsleiden, Befunde
Erhöhte Leberwerte	siehe Leberwerterhöhung				
Erhöhter Augendruck	siehe Augeninnendruckerhöhung				
Erhöhtes Cholesterin (250 mg / dl)	siehe Fettstoffwechselstörung				
F					
Fehlsichtigkeit bis 10 Dioptrien, ohne Augenerkrankung	✓	✓	✓	✓	Brillenpass
Fettstoffwechselstörung	✓	✓	✓	✓	FB Stoffwechsel, Labor
Fraktur (nicht Schädel oder Wirbelkörper, ohne Folgen)	✓	✓	✓	✓	
Fraktur (nicht Schädel oder Wirbelkörper, mit Folgen)	AK	✓	✓	RZ	FB für das betroffene Gelenk, ggf. Befunde
Fraktur (Schädel, Wirbelkörper, ohne Rückenmarksschädigung) ohne Hirnschädigung	AK	✓	✓	✓	FB Verletzung bzw. FB Wirbelsäule, ggf. Befunde
G					
Gastritis, einmalig, kurzfristig	✓	✓	✓	✓	
Gastritis, mehrmals oder chronisch	RZ	RZ	RZ	✓	FB Magen- Darmerkrankungen, Berichte
Gelenkschmerz kurz, einmalig, kein Rheuma	✓	✓	✓	✓	FB für das betroffene Gelenk, Berichte
Geschlechtskrankheiten/Pilze, einmalig, folgenlos ausgeheilt	✓	✓	✓	✓	
Gicht	RZ	✓	✓	✓	FB Stoffwechsel, Berichte, Labor
Gleichgewichtsstörungen (Schwindel)	AK	✓	✓	✓*	FB Schwindel, Berichte
Grauer Star (Katarakt)	AK	ADE	✓	✓*	FB Augenerkrankungen, Berichte
Grüner Star (Glaukom)	AK	ADE	✓	✓*	FB Augenerkrankungen, Berichte
H					
Halsschmerzen, einmalig, kurzzeitig, ausgeheilt	✓	✓	✓	✓	
Harnwegsinfekt, mehrfach	RZ	RZ	✓	✓	FB Harnorgane, Berichte, Urinbefund
Hautkrebs	siehe Tumor, bösartig				
Hepatitis A, kurzzeitig, einmalig, ausgeheilt	✓	✓	✓	✓	Befunde, Laborwerte
Hepatitis B	RZ	RZ	RZ	RZ	Befunde, Laborwerte
Hepatitis C	RZ	RZ	RZ	✗	Befunde, Laborwerte
Herzinfarkt	✗	✗	RZ	✗	Befunde, Laborwerte
Herzrhythmusstörungen	RZ	RZ	RZ	RZ	FB Herz- und Kreislauforgane, Befunde

Diagnose/Erkrankung (alphabetisch geordnet)	BU	Schwere Krank- heiten	Tod	Grund- fähig- keit	Erforderliche Unterlagen
Heuschnupfen, in Abhängigkeit vom Beruf	✓	✓	✓	✓	FB Allergien
Hexenschuss	siehe Wirbelsäulensyndrom				
Hörsturz	✓	✓	✓	✓	FB Ohren und Nasennebenhöhlen, ggf. Berichte
HWS-Syndrom	siehe Wirbelsäulensyndrom				
K					
Karzinom	siehe Tumor, bösartig				
Knieverletzung, ohne Gelenk- operation, folgenlos ausgeheilt	✓	✓	✓	✓	FB Knie, Befunde
Kopfschmerzen, keine AU-Zeiten, keine regelmäßige Medikamenten- einnahme	✓	✓	✓	✓	FB Kopfschmerzen und Migräne
Koronare Herzkrankheit (KHK)	✗	✗	RZ	✗	Berichte
L					
Leberwerterhöhung, leicht, nicht alkoholbedingt, Ursache abgeklärt	RZ	RZ	✓	RZ	Befunde, Laborwerte
Leberzirrhose	✗	✗	✗	✗	
Leukämie	✗	✗	RZ	RZ	Befunde, Laborwerte
Lumbago	siehe Wirbelsäulensyndrom				
Lungenkrebs	siehe Tumor, bösartig				
M					
Magenschmerzen, einmalig, kurzfristig	✓	✓	✓	✓	
Melanom(-e)	siehe Tumor, bösartig				
Meniskusverletzung	siehe Knieverletzung				
Migräne, keine AU-Zeiten, keine regelmäßige Medikamenten- einnahme, keine Aura	✓	✓	✓	✓	FB Kopfschmerzen und Migräne
Morbus Crohn, in Abhängigkeit vom Beruf	RZ	RZ	RZ	RZ	FB Magen- Darmerkrankungen, Befunde
Multiple Sklerose	✗	✗	RZ	✗	Berichte
Muttermal, gutartig, vereinzelt	✓	✓	✓	✓	Histologie
N					
Neurodermitis, in Abhängkeit vom Beruf	✓	✓	✓	✓	FB Hauterkrankungen
Nierensteine, einmalig, keine verblieben	RZ	✓	✓	✓	FB Harnorgane
O					
Osteoporose	RZ	RZ	✓	RZ	Befunde
P					
Parkinson	✗	RZ/ADE	RZ	✗	Befunde
Pollenallergie	siehe Heuschnupfen				
Posttraumatische Belastungsstörung	✗	RZ	RZ	RZ	FB Psyche, Befunde
Psychose	✗	✗	RZ	✗	FB Psyche, Berichte
Psychosomatische Störung	AK	✓	✓	✓	FB Psyche, Berichte
Psychotherapie, abgeschlossen	AK	✓	✓	✓	FB Psyche, Berichte
Psychotherapie, laufend	AK	RZ	RZ	RZ	FB Psyche, Berichte

Erläuterungen: ✓: Annahme ✗: Ablehnung

ADE: Ausschluss Deckungselement AK: Ausschlussklausel RZ: Risikozuschlag Z: Zurückstellung/Ablehnung mit Möglichkeit einer Neuprüfung nach individuellem Zeitraum FB: Fragebogen

* Gilt nicht für Premium; hier kann eine andere Einschätzung erfolgen

Diagnose/Erkrankung (alphabetisch geordnet)	BU	Schwere Krank- heiten	Tod	Grund- fähig- keit	Erforderliche Unterlagen
R					
Reizdarmsyndrom	RZ	✓	✓	✓	FB Magen-Darmerkrankungen, Befunde
Rheumatische Beschwerden	✗	RZ/ADE	RZ	RZ	FB rheumatische Erkrankungen, Befunde, Labor
S					
Schilddrüsenüber-/unterfunktion, ohne Symptome	✓	✓	✓	✓	
Schilddrüsenüber-/unterfunktion, mit Symptomen	Z / ✗	RZ	RZ	Z / ✗	FB Stoffwechsel, Befunde
Schlafapnoe	RZ	RZ	RZ	✓	Befunde (insbes. Schlaflabor)
Schlaganfall, vor mehreren Jahren, ohne Folgen	✗	✗	RZ	✗	Berichte
Schleudertrauma	✓	✓	✓	✓	FB Wirbelsäule
Schulterschmerzen	AK	✓	✓	RZ	FB Schulter
Schuppenflechte (Psoriasis) ohne Gelenkbeteiligung	AK	ADE	✓	✓	FB Hauterkrankungen
Skoliose	siehe Wirbelsäulenverkrümmung				
Sodbrennen (z. B. Ösophagitis), ursachenabhängig	RZ	✓	✓	✓	FB Magen-Darmerkrankungen, letzter Magenspiegelungsbefund
Stress- oder Erschöpfungszustand (vom Arzt diagnostiziert)	siehe Burn-out-Syndrom				
Suizidversuch	✗	✗	✗	✗	
T					
Tachykardie, ventrikuläre	✗	✗	RZ	✗	FB Herz- und Kreislauforgane, Berichte
Thrombose	siehe Durchblutungsstörungen				
Tierhaarallergie	siehe Allergie				
Tinnitus, einmalig, folgenlos ausgeheilt	✓	✓	✓	✓	FB Ohren und Nasennebenhöhlen
Tumor, gutartig, unproblematische Lage	✓	✓	✓	✓	Befunde, Histologie
Tumor, bösartig (ohne Chemo-/Strahlentherapie)	RZ	ADE	RZ	RZ	Befunde, Histologie
Tumor, bösartig (mit Chemo-/Strahlentherapie)	RZ	✗	RZ	RZ	Befunde, Histologie
V					
Verspannungen, einmalig, ausgeheilt	✓	✓	✓	✓	FB Wirbelsäule
Verstopfung (Opstipation), einmalig, kurzzeitig	✓	✓	✓	✓	
W					
Wirbelsäulenschaden	siehe Bandscheibenvorfall				
Wirbelsäulensyndrom, -beschwerden	AK	✓	✓	✓	FB Wirbelsäule
Wirbelsäulenverkrümmung (Skoliose, Kyphose)	AK	✓	✓	✓	FB Wirbelsäule
Z					
Zwangsstörung	Z / ✗	RZ	RZ	RZ	
Zyste, vollständig entfernt, gutartig, folgenlos ausgeheilt (nicht im Gehirn)	✓	✓	✓	✓	Befunde, Histologie
Zystenniere	✗	✗	✗	✗	

Berichte sind medizinische Untersuchungs- und Behandlungsberichte (insb. stationäre Behandlungsberichte).

Welche besonderen Gefahren können den Versicherungsschutz beeinflussen?

Grundsätzlich sind alle Amateur-Freizeitaktivitäten mitversichert. Allerdings können einzelne Sportarten bei regelmäßiger Ausübung wegen des höheren Risikos zu einem Risikozuschlag führen.

Dies gilt vor allem für

- Sportarten, nach denen wir in unserem Antrag fragen
- Sportarten, für deren Ausübung eine Lizenz oder eine besondere Ausbildung erforderlich ist
- Sport mit Teilnahme an Wettkämpfen

Auf den Folgeseiten finden Sie Tendenzaussagen zu den am häufigsten auftretenden Freizeitaktivitäten. Bitte beachten Sie, dass diese Tabelle nicht abschließend ist.

Risikoprüfung: Freizeitsport					Stand: März 2024
Freizeitsport (alphabetisch geordnet)	BU	Schwere Krank- heiten	Tod	Grund- fähig- keit	Erforderliche Unterlagen
A					
Alpines Klettern bis 4.000 m Höhe	RZ	✓	✓	✓	FB Bergsport
Alpines Klettern über 4.000 m Höhe	RZ	ADE	RZ	RZ	FB Bergsport
American Football (Amateure, keine Liga-Spiele)	✓	✓	✓	✓	
American Football (Amateure, Teilnahme an Liga-Spielen)	RZ	ADE	✓	RZ	
Autorennen	✗	ADE	RZ	RZ	FB Automobilsport
B					
Ballonfahren (= Freiballon)	✓	✓	✓	✓	Angabe der bisherigen Flugerfahrung (Flugstunden)
Bergsteigen bis 5.000 m Höhe	✓	✓	✓	✓	FB Bergsport
Bergwandern in Europa	✓	✓	✓	✓	FB Bergsport
Bodybuilding ohne Wettbewerbe	✓	✓	✓	✓	
Boxen (ohne Wettkämpfe)	✓	✓	✓	RZ	FB Kampfsport
Boxen (mit Wettkämpfen)	RZ	ADE	RZ	RZ	FB Kampfsport
D					
Drachenfliegen/Hängegleiten	✓	✓	✓	✓	FB Flugsport
Dressurreiten	✓	✓	✓	✓	FB Pferdesport
E					
Eisklettern	✗	ADE	RZ	✗	FB Bergsport
Eisschnelllauf	✓	✓	✓	✓	
Eistauchen	✗	ADE	RZ	RZ	FB Tauchsport
F					
Fahrsicherheitstraining (Motorrad, ohne Rennen)	✓	✓	✓	✓	FB Motorradsport
Fallschirmspringen, max. 50 Sprünge/Jahr	✓	✓	✓	✓	FB Flugsport
Flag Football (Amateure)	✓	✓	✓	✓	
Fußball	✓	✓	✓	✓	
G					
Gleichmäßigkeitsprüfungen (Auto)	✓	✓	✓	✓	FB Automobilsport
Gleitschirmfliegen, Paragliding, max. 50 Flugstunden/Jahr	✓	✓	✓	✓	FB Flugsport
Grottentauchen	✓	✓	✓	✓	FB Tauchsport

Erläuterungen: ✓: Annahme ✗: Ablehnung

ADE: Ausschluss Deckungselement AK: Ausschlussklausel RZ: Risikozuschlag Z: Zurückstellung/Ablehnung mit Möglichkeit einer Neuprüfung nach individuellem Zeitraum FB: Fragebogen

Risikoprüfung: Freizeitsport					Stand: März 2024
Freizeitsport (alphabetisch geordnet)	BU	Schwere Krank- heiten	Tod	Grund- fähig- keit	Erforderliche Unterlagen
H					
Hochseilgarten	✓	✓	✓	✓	
Höhlentauchen	✗	ADE	RZ	✗	FB Tauchsport
J					
Jagd (nicht Großwild oder weltweit)	✓	✓	✓	✓	
Jiu-Jitsu/Ju-Jitsu (mit Wettkämpfen)	✓	✓	✓	✓	
Judo (mit Wettkämpfen)	✓	✓	✓	✓	FB Kampfsport
K					
Karate (mit Wettkämpfen)	✓	✓	✓	✓	FB Kampfsport
Kickboxen (mit Wettkämpfen)	RZ	ADE	RZ	RZ	FB Kampfsport
Kitesurfen	✓	ADE	✓	✓	
Klettern an Kunstwänden	✓	✓	✓	✓	FB Bergsport
Kraftsport (ohne Wettbewerb)	✓	✓	✓	✓	
L					
Luftgewehr/-pistolenschießen	✓	✓	✓	✓	
M					
Motorradfahren Offroad (außerhalb Straßenverkehr)	✗	ADE	RZ	RZ	
Motorradrennsport	✗	ADE	RZ	RZ	FB Motorradsport
Motorradtrial	✗	ADE	RZ	✓	FB Motorradsport
Mountainbike	✓	ADE	✓	✓	FB Radsport
P					
Paintball (auch Games)	✓	✓	✓	✓	
Q					
Quad – nicht öffentlicher Straßenverkehr	RZ	ADE	RZ	✓	
R					
Ringern (mit Wettkämpfen)	✓	✓	✓	RZ	
Rudern	✓	✓	✓	✓	
Rugby (Amateure)	✓	✓	✓	✓	
S					
Schnorcheln	✓	✓	✓	✓	
Segelfliegen, max. 25 Flugstunden/Jahr	✓	✓	✓	✓	FB Flugsport
Segeln (nicht Fahrten oder Regatta)	✓	✓	✓	✓	
Ski alpin (nur Urlaub/Hobby)	✓	✓	✓	✓	
Ski-/Snowboardtouren	RZ	ADE	RZ	✓	FB Bergsport
Snowboarding (nur Urlaub/Hobby)	✓	✓	✓	✓	
Sportflug, max. 100 Flugstunden/Jahr	✓	✓	✓	✓	FB Flugsport
Sportflug mit Hubschrauber	✓	✓	RZ	✓	FB Flugsport
Sportklettern in der Gruppe	✓	✓	✓	✓	
Springreiten (ohne Wettkämpfe)	✓	✓	✓	✓	FB Reitsport
Squash	✓	✓	✓	✓	

Risikoprüfung: Freizeitsport					Stand: März 2024
Freizeitsport (alphabetisch geordnet)	BU	Schwere Krank- heiten	Tod	Grund- fähig- keit	Erforderliche Unterlagen
T					
Tauchen mit Mischgas (Nitrox)	✓	✓	✓	✓	FB Tauchsport
Tauchen mit Pressluft (Atemluft)	✓	✓	✓	✓	FB Tauchsport
Tauchen mit Rebreather	✗	✗	✗	✗	
Tourensport (Motorrad)	✓	✓	✓	✓	FB Motorradsport
Trekking bis 4.000m Höhe	✓	✓	✓	✓	FB Bergsport
Trial (nicht Motorrad)	✓	✓	✓	✓	FB Motorradsport
U					
Ultraleichtflug, max. 25 Flugstunden/Jahr	✓	✓	✓	✓	FB Flugsport
W					
Wandern/Bergwandern (nicht Arktis, Antarktis, Grönland, Alaska)	✓	✓	✓	✓	FB Bergsport
Wasserski (nicht barfuß, kein Wettkampf)	✓	✓	✓	✓	
Windsurfen	✓	✓	✓	✓	

Erläuterungen: ✓: Annahme ✗: Ablehnung

ADE: Ausschluss Deckungselement AK: Ausschlussklausel RZ: Risikozuschlag Z: Zurückstellung/Ablehnung mit Möglichkeit einer Neuprüfung nach individuellem Zeitraum FB: Fragebogen



Bei der Risikoversicherung sind Freizeitrisiken nicht in der Grundprämie enthalten, sondern werden durch einen Tarifizuschlag (bei besonders gefährlichen Freizeitaktivitäten im Rahmen der Risikoprüfung) bewertet. Eine entsprechende Freizeitrisikoliste ist im Angebotssystem (unter Dokumente — Formularcenter — Risikoprüfung) hinterlegt. Nicht jede Freizeitaktivität führt zu einem Tarifizuschlag, Risikozuschlag oder Ausschluss. Bei Unsicherheit, ob es sich um einen gefahrerhöhenden Freizeitsport handelt, sollte dieser immer angegeben werden.

Fähigkeitenschutz Kids.

Selbständige Grundfähigkeitsabsicherung für Kinder mit optimiertem Leistungsspektrum für Kinder ab Vollendung des 6. Lebensmonats.

Welche tariflichen Grenzen sind zu beachten?

Für die Risikoprodukte gelten bestimmte Mindest- bzw. Höchstgrenzen:

Eintrittsalter/Laufzeit	• Mindesteintrittsalter 6 Monate • Höchsteintrittsalter 14 Jahre • Endalter Versicherungs- und Beitragszahlungsdauer 30 Jahre • Endalter Leistungsdauer 67 Jahre
Dynamik	• Beitragsdynamik: 2 – 3 % p.a. bzw. 5 % alle zwei Jahre • Leistungsdynamik: max. 3 % p.a.
Rentenhöhen	• Mindestrente: 250 EUR mtl. • Höchstrente: 1.500 EUR mtl. (inkl. Dynamiken)



Wie erfolgt die Risikoprüfung?

Fähigkeitenschutz Kids: Risikoprüfung			Denken Sie an das vollständige U-Heft!
 Eintrittsalter: bis 6 Jahre	 Eintrittsalter: ab 6 Jahre		
Vorlage der jeweiligen U-Hefte (bis U9 notwendig) Angabe Größe & Gewicht Frage nach von Ärzten verordneten Medikamenten für mehr als 30 Tage (innerhalb der letzten 5 Jahre) Frage nach Behandlungen/Untersuchungen/Therapien; keine Vorsorgeuntersuchungen (innerhalb der letzten 5 Jahre) Bei Antragstellung müssen mindestens die Vorsorgeuntersuchungen U1 bis einschließlich U5 vorgelegt werden.	Die Vorlage der U-Hefte entfällt Zusätzlich kommen ab Vollendung des 6. Lebensjahres folgende zwei Fragen hinzu: Frage nach der Schulfähigkeit, insb. Vorliegen von sonderpädagogischem Förderbedarf Frage nach angeborenen Fehl- und Missbildungen, Entwicklungsstörungen, körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen	Vereinbarung von Risikozuschlägen und Ausschlüssen möglich Klausel bei BU-relevanten Erkrankungen Werden bei Vertragsabschluss • Allergien, Asthmaerkrankung oder Neurodermitis angeben, behalten wir uns ein Prüfungsrecht bei Ausübung der BU-Wechseloption vor. Das Prüfungsrecht erstreckt sich auf den Zusammenhang zwischen der Erkrankung und dem dann angegebenen Beruf.	

Welche Vorerkrankungen können den Versicherungsschutz beeinflussen?

Wie und ob die BarmeniaGothaer den Versicherungsschutz gewährt, hängt von der medizinischen Einschätzung des Gesundheitszustandes und eventueller Vorerkrankungen ab. Hierzu ist eine Gesundheitsprüfung notwendig.

Auf den Folgeseiten finden Sie Tendenzaussagen zu den am häufigsten auftretenden Krankheiten.

Diese Einschätzungen geben Ihnen eine grobe Richtung, mit welcher Einschätzung Sie bei einer dieser Vorerkrankungen rechnen können.

Diese Einschätzungen sind für den konkreten Einzelfall nicht verbindlich, da die Risikoeinschätzung vom individuellen Krankheitsbild und -verlauf abhängt und bspw. die Kombination verschiedener Krankheiten zu einem höheren Risiko führen kann.

Bitte beachten Sie, dass diese Tabelle nicht abschließend ist. Die Tendenzen für die Grundfähigkeit gelten nur für den Haupttarif. Für den Zusatzbaustein Schwere Erkrankungen gelten eigene – ggf. abweichende – Annahmerichtlinien.

Tendenzliste Krankheiten				Stand: 02.08.2022
Diagnose/Erkrankung	Kids Plus	Kids Premium	Perikon junior	Erforderliche Unterlagen/Hinweise
A				
AD(H)S (Aufmerksamkeitsdefizit-(hyperaktivitäts)Syndrom)	RZ	RZ	RZ	FB Psyche
Alpha-1-Antitrypsin-Mangel	Ablehnung	Ablehnung	Ablehnung	
Allergien	Klausel*	Klausel*	normal	* BU-Wechseloption weiterhin möglich. Allerdings werden beim Wechsel die Allergie und der Beruf geprüft
Allergisches Asthma	s. Asthma			
Angst- oder Zwangsstörungen	RZ	Ablehnung	RZ	FB Psyche
Anorexia Nervosa (Magersucht)	Ablehnung	Ablehnung	Ablehnung	
Arthritis, max. 1 Gelenk betroffen	Klausel	Klausel	ADE	FB für das betroffene Gelenk
Asthma	Klausel*	Klausel*	normal	* BU-Wechseloption weiterhin möglich. Allerdings wird beim Wechsel der Beruf geprüft
FB Asthma				
Asthma bronchiale	s. Asthma			
Atopisches Ekzem	s. Neurodermitis			
auffällige Fein-/Grobmotorik	Zurückstellung	Zurückstellung	Zurückstellung	Prüfung ab Einschulung möglich ärztliche Befunde
auffällige Pulsoxymetrie	Ablehnung	Ablehnung	Ablehnung	
auffälliges Hörscreening	Ausschluss	Ablehnung	ADE	FB Ohren, Befund Hörtest
Autismus / autistische Störungen	Ablehnung	Ablehnung	RZ	Arztbericht
Atemwegserkrankung, chronisch	RZ	RZ	RZ	FB Lunge und Atemwege
Augeninnendruckerhöhung	Klausel	Ablehnung	ADE	FB Augen
B				
Bänderschäden	Klausel	Klausel	normal	FB für das betroffene Gelenk
Bandscheibenvorfall, -vorwölbung	Klausel	Klausel	normal	FB Wirbelsäule
Bauchschmerzen	normal	normal	normal	
Bauchspeicheldrüsenentzündung, chronisch	Ablehnung	Ablehnung	Ablehnung	
Bauchspeicheldrüsenentzündung, akut	normal	normal	normal	ärztliche Befunde inkl. Krankenhausentlassungsbericht
Behinderung	Abhängig von Ursache/Erkrankung			
Blinddarmentzündung	normal	normal	normal	
Bluthochdruck (Hypertonie)	RZ	RZ	RZ	Arztbericht mit aktuellen Blutdruckwerten

Tendenzliste Krankheiten

Stand: 02.08.2022

Diagnose/Erkrankung	Kids Plus	Kids Premium	Perikon junior	Erforderliche Unterlagen/ Hinweise
Borreliose	normal	normal	normal	Arztbericht inkl. Laborbefunde
Bronchitis, nicht chronisch	normal	normal	normal	FB Lunge und Atemwege
Bronchitis, chronisch	RZ	RZ	RZ	FB Lunge und Atemwege
Bulimie (Ess-Brech-Sucht)	Ablehnung	Ablehnung	RZ	FB Psyche
BWS-Syndrom	Klausel	Klausel	normal	FB Wirbelsäule
C				
Colitis ulcerosa	Ablehnung	Ablehnung	RZ	Befund Darmspiegelung, FB Magen
Comotio Cerebri (Gehirnerschütterung, SHT)	normal	normal	normal	
Corona- /Covid-Infektion	normal	normal	normal	FB Corona-Infektion
D				
Darmkrebs	s. Tumor, bösartig			
Depressionen, ohne Suizidversuch, ohne Drogenmißbrauch	RZ	Ablehnung	RZ	FB Psyche
Diabetes Mellitus Typ 1/ Typ 2	Ablehnung	Ablehnung	Ablehnung	
Diarrhöe (Durchfall)	normal	normal	normal	
Diphtherie	normal	normal	normal	Arztbericht
Drei-Tage-Fieber	normal	normal	normal	
Dreimonatskoliken (Regulationsstörung)	normal	normal	normal	
Dyspepsie	normal	normal	normal	FB Magen
E				
Ekzem	Klausel*	Klausel*	normal	* BU-Wechseloption weiterhin möglich. Allerdings werden beim Wechsel die Hauterkrankung und der Beruf geprüft
entzündliche Hautveränderungen	Klausel*	Klausel*	normal	* BU-Wechseloption weiterhin möglich. Allerdings werden beim Wechsel die Hauterkrankung und der Beruf geprüft FB Hauterkrankungen
Enkopresis (Einkoten)	Ablehnung	Ablehnung	Risiko-zuschlag	Arztbericht
Enuresis (Einnässen, Inkontinenz)	RZ	RZ	RZ	Arztbericht
Epiglottitis	normal	normal	normal	
Epilepsie	RZ-Ablehnung	Ablehnung	ADE	FB Epilepsie, Arztbericht
Erbsche Lähmung / Plexusparese	Klausel	Klausel	normal	
Erhöhte Leberwerte	Abhängig von Ursache/ Erkrankung			Arztbericht mit aktuellen Leberwerten
Erhöhter Augendruck	siehe Augeninnendruck-erhöhung			
Erhöhtes Cholesterin (> 250 mg / dl)	Abhängig von Ursache/ Erkrankung			Arztbericht mit aktuellen Laborwerten
F				
Fehlbildungen am Ohr (Anhängsel, Ohrfisteln)	normal	normal	normal	
fetale Alkoholspektrumstörung (FASD)	Ablehnung	Ablehnung	Ablehnung	
Feuermal (Storchenbiß)	normal	normal	normal	
Frakturen	normal	normal	normal	FB Verletzungen/Unfälle
Frühgeburt vor 36. SSW	Zurückstellung	Zurückstellung	Zurückstellung	Prüfung ab Einschulung möglich ärztliche Befunde
FSME	normal	normal	normal	Arztbericht

Tendenzliste Krankheiten

Stand: 02.08.2022

Diagnose/Erkrankung	Kids Plus	Kids Premium	Perikon junior	Erforderliche Unterlagen/ Hinweise
Fußfehlstellungen – Knickfuß – Senkfuß – Spreizfuß – Sichelfuß	RZ	RZ	normal	FB Fuß
G				
Gedeihstörung	Zurück- stellung	Zurück- stellung	Zurück- stellung	Prüfung ab Einschulung möglich ärztliche Befunde
Grippe / Grippaler Infekt	normal	normal	normal	
H				
Haemophilus Influenza Typ B (HiB)	normal	normal	normal	
Halsschmerzen / Mandelentzündung	normal	normal	normal	
Hämangiome (nur an der Haut)	normal	normal	normal	Befunde
Hepatitis A und E	normal	normal	normal	FB Leber und Galle, Arztbericht
Hepatitis B, nicht chronisch	normal	normal	normal	FB Leber und Galle, Arztbericht
Hepatitis B, chronisch	Ablehnung	Ablehnung	Ablehnung	
Hepatitis C	Ablehnung	Ablehnung	Ablehnung	
Herpes simplex	normal	normal	normal	
Herzfehler/Herzklappenfehler (z. B. ASD, VSD, Fallot Tetralogie, PFO, PDA, Pulmonalstenose, Aortenstenose, Aortenisthmusstenose, TGA)	Ablehnung	Ablehnung	Ablehnung	
Herzrhythmusstörungen	Ablehnung	Ablehnung	Ablehnung	
Hodenhochstand	RZ	RZ	RZ	
Hörstörung	Klausel	Klausel	ADE	FB Ohren, Befund Hörtest
Hüftgelenkdysplasie (Hüftsono Graf 2 oder höher)	Klausel	Klausel	normal	FB Hüfte
Hüftgelenkluxation	Klausel	Klausel	normal	FB Hüfte
Hypercholesterinämie	siehe erhöhtes Cholesterin			
Hypertonie	siehe Bluthochdruck			
Hyperthyreose	normal	normal	normal	
Hypothyreose	Zurück- stellung	Zurück- stellung	normal	Prüfung ab Einschulung möglich ärztliche Befunde
Hypotonie	normal	normal	normal	
I				
Impetigo Contagiosa (Grind- oder Borkenflechte)	normal	normal	normal	
K				
Kawasaki-Syndrom	Ablehnung	Ablehnung	Ablehnung	
Keuchhusten (Pertussis)	normal	normal	normal	
Kleinwuchs / Wachstumsstörungen	Ablehnung	Ablehnung	Ablehnung	
Konzentrationsstörungen	RZ	RZ	Ablehnung	Arztbericht
Kopfschmerzen / Migräne	normal	normal	normal	
Krätze (Scabies)	normal	normal	normal	
L				
Leistenhernie (Inguinalhernie)	normal	normal	normal	
Leukämie	Ablehnung	Ablehnung	Ablehnung	
Lippen-, Kiefer-, Gaumenspalten, operiert	normal	normal	normal	OP-Berichte, Arztbericht
Lungenentzündung	normal	normal	normal	
Lupus Erythematodes	Ablehnung	Ablehnung	Ablehnung	

Tendenzliste Krankheiten				Stand: 02.08.2022
Diagnose/Erkrankung	Kids Plus	Kids Premium	Perikon junior	Erforderliche Unterlagen/ Hinweise
N				
M. Crohn	Ablehnung	Ablehnung	Ablehnung	
M. Perthes (aseptische Hüftkopfnekrose)	Klausel	Klausel	normal	FB Hüfte
M. Still	Ablehnung	Ablehnung	Ablehnung	
Masern	normal	normal	normal	
Mastoiditis	normal	normal	normal	FB Ohren, Befund Hörtest
Meningitis	normal	normal	normal	
Milchschorf	Klausel*	Klausel*	normal	* BU-Wechseloption weiterhin möglich. Allerdings werden beim Wechsel die Hauterkrankung und der Beruf geprüft
Mittelohrentzündung (Otitis media)	normal	normal	normal	
Mukoviszidose	Ablehnung	Ablehnung	Ablehnung	
Multiple Sklerose	Ablehnung	Ablehnung	Ablehnung	
Mumps	normal	normal	normal	
Mundsoor	normal	normal	normal	
N				
Nabelhernie	normal	normal	normal	
Naevi und andere Pigmentanomalien	normal	normal	normal	FB Hauterkrankungen, Befunde
Nasennebenhöhlenentzündung	normal	normal	normal	
Neugeborenenikterus	normal	normal	normal	
Neurodermitis	Klausel*	Klausel*	normal	* BU-Wechseloption weiterhin möglich. Allerdings werden beim Wechsel die Hauterkrankung und der Beruf geprüft
Nierenbeckenentzündung / Glomerulonephritis bericht	normal	normal	normal	FB Nieren, Harnwege und Harnblase, Arzt- bericht
O				
Organtransplantationen	Ablehnung	Ablehnung	Ablehnung	
P				
path. Ikterus	Ablehnung	Ablehnung	Ablehnung	
Paukenröhrchen	normal	normal	ADE	FB Ohren, Befund Hörtest
Perzentilen – BMI 3. Perzentile / 97. Perzentile	Ablehnung	Ablehnung	Ablehnung	
Perzentilen – Gewicht 3. Perzentile / 97. Perzentile	Ablehnung	Ablehnung	Ablehnung	
Perzentilen – Kopfumfang 3. Perzentile / 97. Perzentile	Ablehnung	Ablehnung	Ablehnung	
Perzentilen – Größe 3. Perzentile / 97. Perzentile	Ablehnung	Ablehnung	Ablehnung	
Pfeiffersches Drüsenfieber	normal	normal	normal	
Phimose	normal	normal	normal	
Poliomyelitis (Kinderlähmung)	Ablehnung	Ablehnung	Ablehnung	
Pseudo-Krupp (stenosierende Laryngitis)	normal	normal	normal	
Psoriasis (Schuppenflechte)	Ablehnung	Ablehnung	Zuschlag	FB Hauterkrankungen
Pupura Schönlein-Hennoch	normal	normal	normal	Arztbericht
Pylorusstenose	normal	normal	normal	
R				
Reye-Syndrom	Ablehnung	Ablehnung	Ablehnung	
rheumatische Erkrankungen, juvenile idiopathische Arthritis (JIA), juvenile chronische Arthritis (JCA)	Ablehnung	Ablehnung	Ablehnung	

Tendenzliste Krankheiten				Stand: 02.08.2022
Diagnose/Erkrankung	Kids Plus	Kids Premium	Perikon junior	Erforderliche Unterlagen/Hinweise
Röteln	normal	normal	normal	
RS-Virus	normal	normal	normal	
S				
Schädel-Hirn-Trauma	normal	normal	normal	FB Verletzungen/Unfälle
Scharlach	normal	normal	normal	Arztbericht
Schluckstörungen	RZ	RZ	RZ	Arztbericht
Skoliose	Klausel	Klausel	normal	FB Wirbelsäule
Spina Bifida	Ablehnung	Ablehnung	Ablehnung	
Suchterkrankungen	Ablehnung	Ablehnung	Ablehnung	
T				
Tic-Störung / Tourette-Syndrom	Ablehnung	Ablehnung	RZ	Arztbericht
Tumore / Krebserkrankungen	Ablehnung	Ablehnung	Ablehnung	
V				
Verbrennungen / Verbrühungen	normal	normal	normal	FB Verletzungen/Unfälle
W				
Windpocken	normal	normal	normal	
Z				
Zöliakie	normal	normal	RZ	FB Magen

Bitte beachten Sie für eine schnelle und unkomplizierte Antragstellung die folgenden Punkte:

- Ist der Antrag sorgfältig und vollständig ausgefüllt?
- Sind alle mit „Ja“ beantworteten Gesundheitsfragen erläutert worden?
- Sind die erforderlichen Beiblätter/Risikofragebögen beigelegt?
- Sind die Angaben zu Krankheiten und Medikamenten genau beschrieben?
- Sind evtl. vorhandene Berichte beigelegt?
- Sind alle Unterschriften geleistet worden?

Notizen

[illegible]

Die Annahmerichtlinien für BarmeniaGothaer Risikoprodukte

Wir beraten Sie gerne!

Gothaer Lebensversicherung AG
Arnoldplatz 1
50969 Köln

0221 308 00
www.barmeniagothaer.de

Risikoträger
Gothaer Lebensversicherung AG

 BarmeniaGothaer
 BarmeniaGothaer
 barmeniagothaer

Weil du wichtig bist.